

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Wochen hat Ihnen Ruth Disser ihre Pläne und Vorstellungen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde in zahlreichen Informationsschriften aufgezeigt. Persönliche Angriffe auf die politische Konkurrenz wurden dabei selbstverständlich unterlassen. Leider veröffentlicht die Unabhängige Wählergemeinschaft mit ihrem Kandidaten Michael Stirnweiß und weiteren Unterstützern erneut falsche und irreführende Darstellungen. Wir sehen uns deshalb gezwungen, an dieser Stelle einige Richtigstellungen vorzunehmen:

VERONA

Im Zeitraum von 12.08. bis 14.08.2015 hat Ruth Disser eine **privat finanzierte Reise** zu den Opernfestspielen in Verona unternommen. Begleitet wurde sie von insgesamt fünf persönlichen Freunden. **Die Behauptung eines Sponsorings durch einen ortsansässigen Gewerbetreibenden ist frei erfunden.**

GEBURTSTAGSFEIER

Ruth Disser hat **die Kosten für ihre Geburtstagsfeier am 04.08.2015 selbstverständlich komplett selbst getragen.** Im Rahmen der Geburtstagsfeier wurden keine Wahlkampfspenden gesammelt. Dem hingegen hat Ruth Disser ihre Gäste gebeten, für die Integrationsarbeit des „Sozialen Netzwerk Mainhausen“ zu spenden und auf persönliche Geschenke zu verzichten. Inzwischen wurden 3.870 Euro an das „Soziale Netzwerk Mainhausen“ übergeben. Angesichts der prekären Flüchtlingssituation ist der Vorwurf der Wahlkampfspendenakquise skandalös und schamlos.

„BÜCHERZELLE“

Die zum Bücherschrank umgebaute Telefonzelle vor dem Rathaus Mainflingen ist ein **Geburtstagsgeschenk der SPD-Mainhausen** an Ruth Disser und an die Mainhäuser Bevölkerung. Sie wurde **auf Kosten der SPD-Mainhausen restauriert und umgebaut.** Außer dem Transport und der Erstellung des Fundaments hatte die Gemeinde keinen weiteren Aufwand.

PERSONALANGELEGENHEITEN

Personalangelegenheiten dürfen - vor allem im Interesse der Betroffenen - **nicht Gegenstand der öffentlichen Diskussion sein.** Ruth Disser hat aus diesem Grund keinerlei Möglichkeit öffentlich zu den Vorhaltungen Stellung zu beziehen. **Personalentscheidungen werden jedoch nicht von der Bürgermeisterin alleine getroffen.** Nach Hessischer Gemeindeordnung obliegen sie dem Gemeindevorstand. Des Weiteren sind im Öffentlichen Dienst selbstverständlich auch die Personalvertretungen zu beteiligen.

Beteiligt an den Entscheidungen waren als Mitglieder des Gemeindevorstands sowohl Michael Stirnweiß (UWG) als auch Mathias Müller (CDU). Wäre es im Rahmen einer Personalentscheidung zu Rechtsverstößen gekommen, wären beide – angesichts Rechtsstellung als Ehrenbeamte – verpflichtet gewesen, sofort Widerspruch zu erheben. **Die angeführten Personalentscheidungen liegen jedoch bis zu zwei Jahre zurück.**

FOTO FRANK LORTZ

Landtagsvizepräsident Frank Lortz und Ruth Disser pflegen seit Jahren ein freundschaftliches Verhältnis und gestalten seit einem Jahrzehnt die erfolgreiche große Koalition von CDU und SPD im Kreis Offenbach. **Der Veröffentlichung eines Fotos auf der Homepage www.ruth-disser.de hat Frank Lortz selbstverständlich vorab seine Zustimmung erteilt.**

DER WÜRFEL BLEIBT
MAINHAUSENGERECHT!



Klarstellungen: Fair geht vor!

SCHWESTERNHAUS

Der **Kaufvertrag** zum Schwesternhaus wurde von der Gemeinde Mainhausen und dem neuen Eigentümer **am 22.05.2015 unterzeichnet**. Derzeit läuft ein Antrag auf Nutzungsänderung bei der Bauaufsicht des Kreises Offenbach, um rund 25 Personen dort unterzubringen. Die von der UWG geforderte Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses ist ein rein wahltaktisches Manöver. Angesichts des Leides von abertausenden Menschen, die sich auf der Flucht befinden, dazu noch ein unmoralisches.

FLÜCHTLINGSUNTERBRINGUNG

Die Spekulationen, es sei eine **Unterbringung von Flüchtlingen im Bürgerhaus Zellhausen geplant, entbehren jeglicher Grundlage**. Die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in kleine Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnungen in Mainhausen gilt inzwischen kreisweit als Vorbild. Statt die Bevölkerung zu verunsichern, wäre es Gebot der Stunde, alle Kraft und Unterstützung den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern des Sozialen Netzwerks zu bieten.

STRASSENBEITRAGSSATZUNG: ANLIEGERINFORMATION SCHULSTRASSE/ERZBERGERSTRASSE

Die Anlieger der Schulstraße und der Erzberger Straße sind im Rahmen einer **Informationsveranstaltung am 19.03.2014** über die anstehenden Sanierungsarbeiten informiert worden.

Bereits seit mehreren Jahren wurde die Sanierung im **Kanal- und Straßensanierungsplan** geführt und ist somit öffentlich bekannt. Die Vorgaben der Straßenbeitragsatzung sind vollumfänglich eingehalten.

MANROLAND

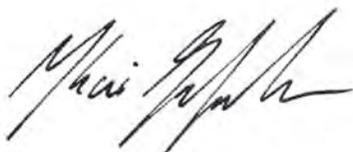
Die Gemeinde Mainhausen war **zu keinem Zeitpunkt Eigentümerin** des Gewerbegrundstücks. Nach der Insolvenz von manroland wurde das Gelände direkt an die Firma aurelis verkauft.

Um das Gelände selbst zu vermarkten, **hätte die Gemeinde zuvor mehrere Millionen für den Kauf des Grundstückes und die gigantischen Abrissarbeiten investieren müssen**.

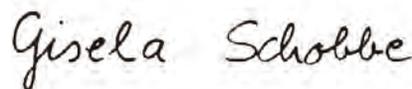
Wir bedauern außerordentlich, dass unsere politischen Konkurrenten die eigene programmatische und personelle Schwäche mit der Verbreitung von Halb- und Unwahrheiten über die engagierte Arbeit von Ruth Disser kaschieren.

Sie haben nun die Wahl!

Wählen Sie ehrliche Politik mit Herz und Verstand!



Kai Gerfelder
Fraktionsvorsitzender



Gisela Schobbe
Ortsvereinsvorsitzende

**DER WÜRFEL BLEIBT
MAINHAUSENGERECHT!**

